

Neue Angebote im Sportzentrum Jahnstadion

Wolfsburg. Mit mehreren neuen Fitnessangeboten erweitert der TV Jahn sein Sportangebot im Sportzentrum Jahnstadion. Functional Fitness ist eine Kombination aus einem intensiven Intervalltraining, das die Ausdauer stärkt, sowie einem Muskeltraining, das nicht nur die Bauchmuskeln, sondern auch den gesamten Rumpf kräftigt. Ein entsprechendes Angebot findet ab sofort mittwochs in der Zeit von 20 bis 21 Uhr unter Leitung von Lauren Gull statt.

Beim X-Workout, das ab sofort freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr unter Leitung von Lauren Gull angeboten wird, können Anfänger und Fortgeschrittene bei abwechslungsreichen Kraft- und Ausdauerübungen den Stoffwechsel aktivieren und die Woche sportlich ausklingen lassen.

Wer auch am Wochenende nicht auf Sport verzichten möchte, kann ab dem 11. November sonntags in der Zeit von 16.15 bis 17.15 Uhr beim Body-Workout „Fit am Sonntag“ seine Ausdauer stärken und seine Muskulatur kräftigen.

Weitere Informationen gibt es beim TV Jahn Wolfsburg, ☎ (0 53 61) 126 56.

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Günter Bode, Hattorf, feiert seinen 80. Geburtstag.

Wilhelm Daehre, Wendschott, vollendet sein 80. Lebensjahr.

WETTERHISTORIE

Das Wetter am Montag

Höchsttemperatur: 11,5 Grad
Tiefsttemperatur: 5,7 Grad
Niederschlag: 0,0 l/qm
Sonnenstunden: 0,0 Std.

Heute vor einem Jahr

Höchsttemperatur: 6,4 Grad
Tiefsttemperatur: 0,8 Grad

Rekorde in der Region

Höchstwert: 18,2 Grad (2015)
Tiefstwert: -1,7 Grad (2002)

REDAKTION WOLFSBURG

Bitte mailen Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an redaktion.wob@bzv.de

Sekretariat

Ursula Müller (0 53 61) 20 07 40
Redaktionsfax (0 53 61) 20 07 37

Leserbriefe

leserbriefe.wob@bzv.de

Kernstadt

Stephanie.Giesecke@bzv.de
Thomas.Kruse@bzv.de
Markus.Kutscher@bzv.de
Stefan.Lienert@bzv.de
Kerstin.Loehr@bzv.de
Hendrik.Rasehorn@bzv.de
Anja-Carina.Riechert@bzv.de

Ortsteile und Dörfer

Barbara.Benstem@bzv.de
Claudia.Caris@bzv.de

Kultur

Eva.Hieber@bzv.de

Lokalsport

Christian.Buchler@bzv.de
Leonard.Hartmann@bzv.de
Daniel.Hotop@bzv.de
Timo.Keller@bzv.de

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokaltell:

Dr. Kerstin Loehr
Redaktion: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg,
Telefon (0 53 61) 20 07-40, Telefax (0 53 61) 20 07-37

Service-Center: Porschestraße 22-24, 38440 Wolfsburg,
Geschäftszeiten: montags bis freitags 9.30 bis 18 Uhr,
samstags 9.30 bis 13.00 Uhr.

Unsere Abonnementpreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter www.bzv-service.de oder in den Service-Centern unserer Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu / Anzeigenpreisliste Nr. 68 / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910, BLZ 250 500 00 / Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Rückporto.

Pflegeschule begrüßt 58 Schüler

Die Schüler aus dem August-Kursus arbeiten bereits auf den Stationen im Klinikum.

Mitte-West. Die Pflegeschule des Klinikums Wolfsburg begrüßt zwei neue Ausbildungskurse. Im August nahmen 28 Schüler eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger auf. Anfang Oktober startete ein integrierter Kurs, in dem neben 15 Gesundheits- und Krankenpflegern auch 15 Schüler im Ausbildungsbereich Kinderkrankenpflege ausgebildet werden, wie das Klinikum Wolfsburg mitteilt. „Im Namen des Kollegiums begrüßen wir die neuen Pflegeschüler ganz herzlich und wünschen einen guten Start in die Ausbildung“, sagte die Pflegeschulleiterin Dagmar Schimkowiak. Die Schüler aus dem August-Kursus sind bereits im ersten praktischen Einsatz auf den Stationen im Klinikum Wolfsburg. „Die Pflegeschüler aus dem Kursus Oktober beschäftigen sich im Einführungsblock derzeit mit Themen wie Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Hygiene und Gesundheitsfürsorge. Aber auch Anatomie und Physiologie sowie das Messen von Puls und Blutdruck stehen bereits auf dem Unterrichtsplan“, wird Dagmar Schimkowiak in der Mitteilung zitiert.



Die neuen Pflegeschüler des Kurses August vor dem Klinikum Wolfsburg.



Die neuen Pflegeschüler des Kurses Oktober vor dem Klinikum Wolfsburg.

FOTOS (2): KLINIKUM WOLFSBURG

Antrag für „sozialen Wohnungsbau“

Linke & Piraten haben ein Modell im Visier.

Wolfsburg. Die Fraktion Linke & Piraten fordert die Verwaltung auf, zu prüfen, wie mehr sozialer Wohnungsbau im Rahmen der Wohnbauoffensive erreicht werden kann. Der Hintergrund für den Antrag, der gestern im Strategieausschuss vorgestellt wurde: „In den nächsten Jahren fallen auch in Wolfsburg immer mehr Wohnungen aus der Mietpreisbindung“, heißt es darin. Im Wohnungsneubau entstünden zugleich überwiegend Wohnungen, für die Kaltmieten von fast 10 Euro pro Quadratmeter verlangt werden.

„Dies hat zur Folge, dass ältere Wohnungen auf dem freien Wohnungsbau im Internet zu ähnlich hohen Mieten angeboten werden. Für günstigere Wohnungen bei der Neuland, der Allertal und bei Volkswagen Immobilien gibt es deshalb lange Wartelisten“, erklärt der Vorsitzende der Fraktion Linke & Piraten Bastian Zimmermann.

Die Fraktion Linke & Piraten

hält das „Münsteraner Modell zur sozialgerechten Bodennutzung“ für das richtige Instrument“, so Zimmermann weiter. „In Münster hat der Rat einstimmig mit einem CDU-Oberbürgermeister an der Verwaltungsspitze beschlossen, Bauland für den Wohnungsbau nur dann zur Verfügung zu stellen, wenn alle Investoren auch preisgünstige Wohnungen im sozialen Wohnungsbau schaffen. Dazu sind verbindliche Quoten festgelegt worden, die für alle Investoren gelten“, ergänzt Ratsfrau Piroksa Evenburg.

Ein Programm ‚Wohnen für Alle‘ wie bei der Neuland müsse zukünftig für alle Investoren gelten, fordert Ratsherr Bastian Zimmermann, Mitglied im Strategieausschuss. In städtebaulichen Verträgen müssten alle Investoren, die im Neubau Geld verdienen wollen, in die Pflicht genommen werden, förderungsfähige Wohnungen mit günstigen Mieten zu bauen.

Philharmonic Orchestra spielt für Ausbildungsplätze

Elf Plätze sind auf diesem Weg schon entstanden.

Wolfsburg. Am Freitag, 11. Januar 2019, ab 19.30 Uhr, gibt das Volkswagen Philharmonic Orchestra in der Gifhorner Stadthalle ein Benefizkonzert für die berufliche Zukunft junger Menschen in unserer Region. Auf dem Programm stehen Orchesterwerke des berühmten deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven sowie ein Violinkonzert von Max Bruch und einer jungen Geigerin.

Die Erlöse aus dem Kartenverkauf gehen zu hundert Prozent an den Förderverein ready4work, der damit die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze beim Regional-Verband für Ausbildung (RVA) unterstützt, wie die Wolfsburg AG mitteilt.

„Der Förderverein ready4work organisiert das Benefizkonzert bereits zum neunten Mal. Mit den Erlösen unterstützt der Regional-Verband für Ausbildung junge Menschen, die Schwierigkeiten beim Start in das Berufsleben haben. Über 90 Prozent von ihnen be-

stehen die Abschlussprüfung. Das kann sich sehen lassen“, sagt Albrecht Düsel, Vorstandsmitglied des Fördervereins ready4work.

Schirmherr Thomas Fast, Bankdirektor der Volksbank Braunschweig Wolfsburg, ergänzt: „Mit diesem Konzertbesuch finanzieren die Besucher einen zusätzlichen Ausbildungsplatz mit. Dank der vergangenen Benefizkonzerte sind bereits elf Ausbildungsplätze entstanden. Wir fördern diese Aktion von Anfang an und hoffen, dass wir auch dieses Mal einen tollen Musikgenuss in einer ausverkauften Stadthalle erleben.“

Der Förderverein ready4work e.V. hat rund 400 Mitglieder. Durch Aktionen und Spenden von mehr als 4 Millionen Euro wurden bislang 637 zusätzliche Ausbildungsplätze beim Regional-Verband für Ausbildung gefördert. Wer Interesse hat, ready4work zu unterstützen, erhält unter ☎ (0 53 61) 897 1950 oder im Internet unter www.ready4work.de weitere Informationen.

Wie kann Frieden gelingen? - Neue Ausstellung im Rathaus

Schulen beteiligen sich mit Exponaten, die im Rahmen ihrer Friedensarbeit entstanden sind.

Stadtmitte. Gemeinsam mit dem Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge hat die Stadt Wolfsburg eine Ausstellung im Rathaus zum diesjährigen Volkstrauertag eröffnet. Die Eichendorffschule Wolfsburg, die Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg sowie die Reservistenkameradschaft Wolfsburg beteiligen sich an der Ausstellung mit zahlreichen Exponaten, die im Zuge ihrer Friedensarbeit entstanden sind, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Mit der Ausstellungseröffnung wurde auf den bevorstehenden Volkstrauertag am 18. November und auf die Aktualität der Friedensarbeit aufmerksam gemacht. „Ich möchte mich ausgesprochen für das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten bedanken. Besonderer Dank gilt hierbei der Eichendorff-



Die Eröffnung der Ausstellung im Rathaus begleiteten einige Schüler musikalisch.

FOTO: LARS LANDMANN / REGIOS24

schule Wolfsburg, der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule Wolfsburg sowie der Reservistenkameradschaft Wolfsburg, die sich nicht nur seit vielen Jahren im Rahmen des Volkstrauertages engagieren, sondern auch mit vielen Aktionen und Pro-

jekten im Rahmen der Friedensarbeit tätig sind“, hob Iris Bothe, Stadträtin für Jugend, Bildung und Integration und zugleich Kreisvorsitzende des Volksbundes Wolfsburg, hervor. Markus Praß, Koordinationsreferent der Stadträtin Bot-

he und Kreisgeschäftsführer des Volksbundes Wolfsburg, ergänzte: „Wir hoffen, mit der Veranstaltung eine jährliche Veranstaltungsreihe um den Volkstrauertag zu etablieren und weitere Partner, besonders junge Menschen, für dieses wichtige Thema gewinnen zu können. Unser Ziel ist es, das teilweise antiquierte Bild des Volkstrauertages in ein angemessenes, moderneres Licht zu rücken. Besonders in Zeiten von zunehmender Radikalisierung und Populismus, egal welcher politischen Couleur, ist es wichtig, junge Menschen für das Thema Frieden sowie politische Bildung und deren Bedeutung zu gewinnen.“

Die Ausstellung ist bis zum 18. November in der Bürgerhalle des Rathauses A zu sehen.

Laternenumzug des Familienservices Wolfsburg

Wolfsburg. Am Freitag, 9. November, lädt der Familienservice Wolfsburg das zweite Mal zum großen Laternenumzug mit allen interessierten Kindertagespflegepersonen, deren Tageskindern und Eltern ein. Treffpunkt ist auf dem Platz vor dem Familienservicebüro, Porschestraße 76, wie der Familienservice Wolfsburg mitteilt. Von dort aus geht es über die Porschestraße bis zum Biergarten des Hallenbades (Schachtweg 31), wo die Teilnehmer den Abend gemütlich ausklingen lassen. Würstchen und Getränke können am Hallenbad erworben werden. Kindertagespflege ist ein fester Bestandteil in der Wolfsburger Kinderbetreuungslandschaft. Dies wollen die qualifizierten Kindertagespflegepersonen laut Mitteilung in diesem Jahr auch in Form eines gemeinsamen Laternenzugs zeigen.

Neuland und VWI sind nominiert

Wolfsburg. Der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft (GdW) mit Sitz in Berlin sucht zum zweiten Mal nach 2015 „Deutschlands beste Mieterzeitung“ in den Reihen der bundesweiten Immobilienunternehmen. Insgesamt wurden in diesem Jahr 170 Kundenmagazine eingereicht. Eine Jury mit renommierten Immobilienexperten und Journalisten hat Ende September getagt und die Top Ten der besten Mieterzeitungen in Deutschland in drei Kategorien (große, mittlere und kleine Wohnungsunternehmen) nominiert. Die Wohnungsgesellschaften Neuland und VWI freuen sich, unter den nominierten Finalisten dabei zu sein und am 14. November in Berlin für Wolfsburg anzutreten – mit der Chance den Titel nach Niedersachsen zu holen, wie Volkswagen Immobilien mitteilt.

Ostfalia bietet Informationstage an

Wolfsburg. Beim „Studium unter der Lupe“ können sich Schüler und Studieninteressierte vom 12. bis 15. November über die Studiengänge der Ostfalia-Hochschule informieren. An den Standorten in Wolfenbüttel (12. November), Wolfsburg (13. November), Salzgitter (14. November) und Suderburg (15. November) findet je einen Tag lang ein Info-Programm statt: Campus-Führungen, Vorlesungen, Studienberatung, Gespräche mit Studenten oder ein Besuch des Ostfalia-Wissenschaftstrucks können individuell zusammengestellt werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Programm und weitere Informationen: www.ostfalia.de/lupe

„Weihnachten im Schuhkarton“

Wolfsburg. Bis zum 15. November kann man mitmachen bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ – eine der größten christlichen Geschenkkaktionen des Jahres. Auch dieses Jahr beteiligt sich Wolfsburg an der Geschenkkaktion. Flyer und Abgabestellen in Wolfsburg gibt es bei Galipp, Thalia, Hempel (alle City-Galerie), Reno (Porschestraße 1).

Infos bei Patricia Plöger, ☎ 0176/20918853, oder Gaetana Tuccio, ☎ 0175/4410089.